

Wunschtermin
im Bürgerbüro

LÜBECK. Die Online-Terminvergabe für alle Melde-, Gewerbe- und KFZ-Angelegenheiten sowie die Fahrerlaubnisbehörde soll erweitert werden. Seit dem gestrigen Montag bietet die Stadt eine neue Möglichkeit für die Buchung an. Bürger können nach erfolgloser Suche selber Wunschtermine angeben.

Hintergrund: Bei der Terminsuche auf der städtischen Seite unter www.luebeck.de/termine wurden Bürger unter Umständen nicht fündig, weil alle Termine im Zeitraum der folgenden acht Wochen bereits vergeben waren. Wer kurzfristig einen Termin buchen wollte, musste wochentags bis 8.30 Uhr im Online-Kalender schauen, ob kurzfristige Termine freigeschaltet wurden.

Künftig soll es für Lübeckerinnen und Lübecker daher möglich sein, dass sie ihre Wunschtermine für eine persönliche Vorsprache in einem Bürgerservicebüro angeben. Sobald ein übermittelter Wunschtermin frei ist, wird eine automatisierte Mitteilung an den Kunden oder die Kundin versandt.

Diese müssen den Termin dann nur noch bestätigen. Ziel des neuen Services ist laut Stadt, „im Falle von Terminmangel ein maßgeschneidertes Angebot zu unterbreiten und den Aufwand der Suche nach alternativen Terminen zu minimieren“.

Raubüberfall auf
Bäckereifiliale

INNENSTADT. Unter Vorhalt einer Waffe hat ein Mann am Montagnachmittag (15. Juli) eine Bäckereifiliale in der Lübecker Innenstadt überfallen. Im Anschluss konnte der Tatverdächtige mit der Beute flüchten. Personen wurden nicht verletzt. Die Lübecker Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts der räuberischen Erpressung aufgenommen und sucht Zeugen.

Nach derzeitigem Sachstand betrat der tatverdächtige Mann gegen 15.15 Uhr die Bäckereifiliale in der Königstraße/ Ecke Dr. Julius-Leber-Straße. Dort soll er zwei Mitarbeiterinnen unter Vorhalt einer Schusswaffe bedroht und die Herausgabe von Geld aus der Kasse gefordert haben. Nach Herausgabe eines mittleren dreistelligen Bargeldbetrages konnte der mit einer FFP2-Maske maskierte Mann in Richtung Breite Straße fliehen. Eine umgehend eingeleitete Nahbereichsfahndung nach dem Tatverdächtigen unter Beteiligung diverser Funkstreifenwagen und Einsatzkräfte verlief negativ.

Im Zuge der eingeleiteten Ermittlungen des Kommissariats 13 der Lübecker Kriminalpolizei suchen die Beamten weitere Zeugen, die das Tatgeschehen am Montagnachmittag in der Königstraße beobachtet haben und Angaben zu dem flüchtigen Mann machen können. Der Beschreibung nach soll es sich bei dem Tatverdächtigen um einen circa 25-30 Jahre alten und circa 180cm großen Mann von schlanker Statur gehandelt haben. Er sprach akzentfrei Deutsch. Der Mann soll eine FFP2-Maske, eine Sonnenbrille mit dunklen Gläsern, dunkelbraune Haare und einen ungepflegten, etwas längeren Drei-Tage-Bart getragen haben. Zur Tatzeit war er mit einem schwarzen Kapuzenpullover mit weißen Applikationen, einer schwarzen Hose und schwarzen Schuhen bekleidet. Seine Beute verstaute er in einem mitgeführten Leinenbeutel.

Hinweise nehmen die Beamten unter der zentralen Rufnummer 0451-1310 entgegen.

Travemünder Woche 2024:
Das ist los auf der Festival-Meile

Was bei der TW vom 19. bis 28. Juli an Land geboten wird: Partyzonen, Bühnen und Flaniermeilen im Überblick

TRAVEMÜNDE. Segeln, Sonne und mehr – vom 19. bis zum 28. Juli wird bei dem maritimen Volksfest nicht nur gesegelt: Auch die Festival Areale an Land bieten viel Programm. Ab Freitag 19. Juli präsentiert sich Lübecks Ostseebad dann ganz im Zeichen der Travemünder Woche 2024. Doch was wird diesmal geboten beim buntem Fest für Segler und Besucher?

„Das Programm, das sich im Vorjahr bewährt hat, wird fortgesetzt und ausgebaut“, kündigt TW-Sprecher Ralf Abratis an. Als Blickfang ist das 38 Meter hohe Riesenrad „White Wheel“ erneut dabei. „Es ist aber nicht nur der Hingucker der TW“, sagt Abratis, „von seinem Standort an der Nordermole aus können Besucher auch weit hinaus auf die Ostsee und über das Festivalareal schauen.“

Entlang der Meile gibt es viel zu entdecken: Bühnen, kulinarische Angebote, Kleinkunst sowie Info- und Shopping-Stände. So will die Travemünder Woche 2024 zwischen feierlicher Eröffnung am Freitag, 19. Juli (18 Uhr), und Abschlussfeuerwerk am Sonntag, 28. Juli (22.45 Uhr), zehn Tage lang - neben den großen Segel-Wettkämpfen - auch ein üppiges Landprogramm bieten. Das Festivalareal öffnet täglich um 11 Uhr, das Programm läuft an den Wochentagen bis 22 Uhr und am Wochenende bis 23 Uhr.

DIE FESTIVAL-AREALE DER TRAVEMÜNDER WOCHE 2024

► An der **Lotsenstation/Nordermole** befindet sich mit dem Riesenrad, den Beach Clubs am Strand sowie den Bühnen vor den Strandterrassen der zentrale Festivalpunkt. Die „König Pilsener Bühne“ an der Nordermole bietet Musik aus allen Genres. „Hier kann man tanzen, feiern und Spaß haben“, verspricht Abratis. Auf dem LED-Screen der Stadtwerke Lübeck gibt es zudem aktuelle Informationen und Unterhaltung zum Segel- und Festivalprogramm. An den „König Pilsener Terrassen“ werden Speisen und Getränke angeboten.

► Die **Strandpromenade** ist die Flaniermeile. Von hier haben die Besucher freien Blick auf die Ostsee und die Regatten. Auf der Ortsseite reißen sich Pagoden, Buden und Foodtrucks aneinander. Außerdem befindet sich hier das Urban Art Festival mit großformatigen Bildern in Dreieckform. Tanzperformance und Walking Acts sorgen für Unterhaltung. Südländisches Flair bietet das Gipsy Village mit Musik von Flamenco bis Jazz.

► Im Bereich **Rondeel/Bertlingstraße** schließt ein Misch-Angebot zum Flanieren und Genießen das Festivalareal im Norden ab. Eine kleine Pagoden-Passage mit Handel und Kunsthandwerk gehört ebenso dazu wie das Weincarré.

► Die Grünfläche im **Brüggmannngarten** ist der Kinderbereich mit Hüpfburgen, Wasserbällen, Trampolin und mehr. Jeweils freitags und samstags gibt es Live-Konzerte auf der Muschelbühne (Stadtwerke Lübeck Festivalbühne). Laut Ralf Abratis wird das Programm auf einen zusätzlichen Tag ausgeweitet: „Am Donnerstag der Travemünder Woche bietet der Kulturpartner der Travemünder Woche, Classical Beat, dort ein be-



Entlang der Promenaden ist immer viel los auf der Travemünder Woche. Auch im vergangenen Jahr waren die Plätze und Wege von vielen Besuchern gesäumt. Foto: Agentur 54°

sonderes Open-Air-Konzert. Die Gruppe Indigenes entführt mit „The Last Mohicans“ nach Amerika.“

► Das **„Segler:innen-Village“ (Travepromenade)** ist die Anlaufstation für Segler und Seglerinnen. Rund um das Regattabüro am ehemaligen Rettungsschuppen gibt es alle Informationen zu den Regatten. Die Abende klingen im LN-Deck mit Blick auf die Trave aus. Travemünde-Woche-Partner Marinepool lädt zum maritimen Shoppen ein, und an Bord der „Mare Frisium“ gibt es Erfrischungen von der Bar. An der Travepromenade locken Fischerdorf und Pagoden mit Kleinkunst und Kulinarik. Nahe der Priwall-Fähre soll die Harbour Lounge mit Cocktails, Sandstrand, Lounge-Möbeln und entspannten Chillout-Klängen vom DJ-Pult für Sommerabend-Flair sorgen.

► Beim **Vorplatz der Autofähre** zum Priwall kann man unter freiem Himmel tanzen. Der Tanzpalast lockt zur Travemünder Woche mit einem bunten Programm: Während der Nachtmitag für Kinder und Jugendliche gedacht ist, wird abends für alle Gäste eine täglich wechselnde Tanzparty mit Discofox, Swing und Salsa geboten.

DIESMAL NOCH MEHR ANGEBOTE AUF DEM PRIWALL

Vor allem der **Priwall** gehört laut TW-Sprecher zu dem Bereich, der inhaltlich erweitert wird. „Auf der Bühne am SlowDown wird ein Musikprogramm über alle Genres hinweg geboten“, sagt er. Soul und Pop wechseln mit Big-Band-Sound. Singer-Songwriter stehen ebenso auf der Bühne wie junge Talente und etablierte Cover-Bands. Und auch Classical Beat präsentiert



Veranstaltungsorte und Themen der Travemünder Woche 2024.

hier Programmpunkte. Am Foto-spot an der Kohlenhofspitze steht ein XXL-Bilderrahmen für Erinnerungsfotos.

MÖGLICHKEITEN ZUM MITSEGELN

Nicht nur Feiern und Flanieren ist während der Travemünder Woche möglich, auch Mitsegeln gehört schon traditionell dazu. Besucher können mit an Bord eines der zahlreichen Schiffe gehen und freien Blick auf die spannenden Rennen genießen. Es gibt verschiedene Regatta-Begleitfahrten: Abendtörn, Brunchfahrt, BBQ- und Loungemusiktörn, Feuerwerkstörn oder Kurz-

törns Kurs Regattafelder. Alle Angebote können online auf der TW-Hompage unter www.travemuender-woche.com gebucht werden.

Außerdem gibt es während der Travemünder Woche auch wieder die „Galerie Hafenpanorama“ im Kreuzfahrtterminal (Vorderreihe).